

## Am neuen Jahrs = Tage.

Heiligster Erlöser! so ist denn von unserm Leben abermals ein Jahr dahin! Immanuel durch deine Gnade, allein durch deine unveränderliche Gnade haben wir es glücklich beschlossen, in deinem Namen, o gesegneter Heyland, treten wir ein neues an. Gott Lob! so geht mit gutem Glücke und besser als ich selbst gedacht, der Rest des alten Jahrs zurücke! Der Herr hat alles wohl gemacht! Mit dir, mein Jesu, habe ich den ersten Anfang meiner Arbeit an dieser heiligen Stätte gemacht! Und wie herrlich hast du sie bisher gesegnet! Mit dir, holdseeligster Seelen-Freund, habe ich meine letzte Arbeit in dem vergangenen Jahre geendiget, und o wie glücklichen Eingang hast du derselben in manchen Seelen gegönnet, dafür ich dich mit frölichem Munde preise! Nun, Herr, der Anfang, das Mittel und Ende meiner Arbeit, soll auch in diesem Jahre allein auf dich gerichtet bleiben. Wir gehn in Jesu Namen ins neue Jahr hinein, der Anfang und das Amen soll diese Loosung seyn; Du wirst uns heut, o Jesu, mit Blut an unsre Brust geschrieben, drum wollen wir dich lieben als unser höchstes Gut. Herr, in deinem grossen Namen sey mein End und Anfang! Amen.

**S**eliebten Freunde in Jesu! Habe ich niemals eure Gedancken errathen können, so hoffe ichs heute zu treffen, wenn ich glaube, daß ihr insgesammt aufrichtige Glückswünsche zum neuen Jahre von mir erwartet. Ich bin von Herzen bereit, das Verlangen meiner Geliebten Zuhörer auch hierinne nach dem Vermögen das Gott darreicht, zu erfüllen. Ich zweifle aber fast, ob wir alle hierinne völlig einerley Sinn mit einander haben möchten. Denn so billig es ist, daß die Christen, sonderlich zum Anfange eines neuen Jahres, einander Glück wünschen, so unbillig achte ich dieses, daß die meisten leider eine bloß äusserliche Gewohnheit daraus machen, dadurch diese Pflicht der Liebe, in eine bloße Pflicht der Höflichkeit verwandelt wird, zu deren Ausübung ein leerer  
 D Schall